

Stadt Strausberg

Sammlung statistischer Daten 2024

(Stichtag: 31.12.2023)



Erarbeitet durch Stadtverwaltung Strausberg Fachbereich Bürgerdienste

Strausberg, September 2024

Inhaltsverzeichnis

0.	Vorbemerkungen	4
1.	Soziale Verhältnisse in Strausberg	5
1.1.	Arbeitslose in Strausberg	5
1.2.	Bedarfsgemeinschaften in Strausberg	6
1.2.1.	ALG II in Strausberg	6
1.2.2.	Vergleich der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis MOL zu Strausberg	8
1.2.3.	Erwerbstätige ALG II-Bezieher	9
1.3.	Beschäftigungsverhältnisse	10
1.3.1.	SV-pflichtige Beschäftigte	10
1.3.2.	geringfügig entlohnte Beschäftigte	11
1.4.	Soziale Beratung/Wohnungslose	12
2.	Wohngeld	14
3.	Unterstützung Hilfebedürftiger in Strausberg	14
3.1.	Situation in Haushalten mit Kindern	14
3.1.1.	Lernmittelkostenausgleich	14
3.1.2.	Schulsozialfonds	16
3.1.3.	Zuschüsse zum Essengeld	16
3.2.	Schulen und Kindertagesstätten	20
3.2.1.	Schülerzahlen	20

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

3.3.	Kindertagesbetreuung	20
3.3.1.	Kapazitäten und Auslastungen der Kindertagesstätten in Strausberg	20
4.	Menschen mit Behinderungen in der Stadt Strausberg	21
4.1.	Anzahl der Menschen mit Behinderung und Schwerbehinderung	21
4.2.	Ursache der erheblichsten Beeinträchtigung	24
5.	Einwohner Strausbergs	26
5.1.	Die Altersstruktur	26
5.2.	In der Stadt lebende ausländische Bürger	28
6.	Engagement im Sport	29
6.1.	Organisation des Sports	29
6.2.	Sportförderung für die Vereine in der Stadt Strausberg	30
7.	Das Strausberger Bündnis für und mit Familien	33

0 Vorbemerkungen

Die Stadtverwaltung Strausberg legt seit 1998 jährlich einen Sozialbericht/Sozialreport in Form einer Sammlung statistischer Daten über die Stadt Strausberg vor. Der Ihnen vorliegende Sozialreport basiert auf den Zahlen des Jahres 2023 mit dem Stichtag 31.12.2023. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht wissenschaftlich fundiert.

1 Soziale Verhältnisse in Strausberg

1.1. Arbeitslose in Strausberg

Arbeitslose (Jahresdurchschnitte)		2018	2019	2020	2021	2022	2023
Insgesamt		951	840	997	933	824	895
davon:	Männer	521	448	542	518	451	489
	Frauen	430	393	454	415	373	406
	Ausländer	120	125	149	146	159	199
	unter 25 Jahre	96	80	110	96	87	110
	55 Jahre und älter	212	212	236	237	204	193
	Langzeitarbeitslose	295	230	255	327	258	245
	Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	298	311	406	345	299	336
	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	653	529	591	588	525	559

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

1.2. Bedarfsgemeinschaften in Strausberg

1.2.1. ALG II in Strausberg

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.436	1.288	1.244	1.156	1.169	1.158
davon:						
mit 1 Person	759	676	699	677	676	672
mit 2 Personen	335	307	271	228	238	240
mit 3 Personen	171	145	128	120	131	116
mit 4 Personen	759	676	699	677	676	74
mit 5 und mehr Personen	67	66	60	62	60	56
davon:						
mit 1 ELB	1.079	980	982	918	921	909
mit 2 ELB	300	259	216	197	209	201
mit 3 ELB	47	36	31	27	23	31
mit 4 und mehr ELB	8	13	13	12	15	16
davon:						
mit 1 Kind unter 15 Jahre	243	222	195	162	181	170
mit 2 Kindern unter 15 Jahre	146	131	125	110	106	98
mit 3 Kindern unter 15 Jahre	53	51	44	43	37	43
mit 4 und mehr Kindern 15 Jahre	20	19	18	17	20	16

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Personen in BG insgesamt/ RLB:	2.545	2.296	2.136	1.928	1.986	1.975
davon:						
unter 25 Jahre	994	904	804	699	757	778
15 Jahre und älter	1.873	1.685	1.586	1.469	1.489	1.489

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) insgesamt	1.854	1.661	1.563	1.445	1.472	1.471
darunter:						
unter 25 Jahre	319	288	250	234	256	291
Deutsche	1.519	1.334	1.226	1.133	1.055	1.021
Ausländer	333	327	337	312	417	450
darunter:						
Alleinerziehende	315	291	264	223	244	246
darunter:						
unter 25 Jahre	41	41	30	26	22	24
25 Jahre und älter	274	250	234	197	222	222
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) (Empfänger von Sozialgeld)	691	635	573	483	514	504
darunter:						
Jugendliche unter 15 Jahre	672	611	550	459	497	486
Jugendliche ab 15 Jahre	19	24	23	24	17	18
Deutsche	524	457	393	323	301	285
Ausländer	157	170	174	160	213	219

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Hinweise zu den Abkürzungen:

Regelleistungsberechtigten (RLB) unterteilt in:

- Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)
- nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF)

1.2.2. Vergleich der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Landkreis MOL zu Strausberg

	BG in MOL						BG in Strausberg						Anteil Strausberg in %					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Januar	8.118	7.287	6.339	6.339	5.829	6.047	1.615	1.450	1.297	1.260	1.171	1.192	19,9	19,9	20,5	19,9	20,1	19,7
Februar	8.123	7.264	6.467	6.395	5.839	6.062	1.617	1.446	1.299	1.177	1.177	1.190	19,9	19,9	20,1	18,4	20,2	19,6
März	8.076	7.228	6.523	6.427	5.779	6.048	1.614	1.450	1.297	1.165	1.165	1.210	20,0	20,1	19,9	18,1	20,2	20
April	8.012	7.160	6.650	6.430	5.695	6.025	1.607	1.437	1.326	1.270	1.145	1.196	20,1	20,1	19,9	19,8	20,1	19,8
Mai	7.886	7.023	6.720	6.373	5.692	5.972	1.589	1.417	1.329	1.258	1.150	1.195	20,1	20,2	19,8	19,7	20,2	20
Juni	7.742	6.963	6.723	6.284	6.309	5.912	1.547	1.411	1.349	1.245	1.240	1.166	20,0	20,3	20,1	19,8	19,7	19,7
Juli	7.654	6.860	6.664	6.177	6.225	5.969	1.538	1.392	1.351	1.222	1.217	1.176	20,1	20,3	20,3	19,8	19,6	19,7
August	7.545	6.759	6.562	6.075	6.151	5.940	1.513	1.376	1.318	1.200	1.197	1.162	20,1	20,4	20,1	19,8	19,5	19,5
September	7.419	6.696	6.440	5.979	6.088	5.887	1.486	1.360	1.293	1.188	1.193	1.155	20,0	20,3	20,1	19,9	19,6	19,6
Oktober	7.334	6.632	6.293	5.886	6.021	5.831	1.465	1.340	1.259	1.166	1.182	1.156	20,0	20,2	20,0	19,8	19,6	19,8
November	7.314	6.554	6.286	5.856	5.972	5.806	1.462	1.316	1.263	1.180	1.167	1.142	20,0	20,1	20,1	20,2	19,5	19,6
Dezember	7.267	6.487	6.273	5.821	5.941	5.861	1.436	1.288	1.244	1.156	1.169	1.158	19,8	19,9	19,8	19,9	19,7	19,7

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

1.2.3. Erwerbstätige ALG-II-Bezieher

Neben den „reinen“ Empfängern von ALG II gibt es sogenannte „Aufstocker“.

Das sind erwerbsfähige Arbeitslosengeld II-Bezieher, die ein Bruttoeinkommen aus der Erwerbstätigkeit erzielen, jedoch gleichzeitig Leistungen zur Grundsicherung bekommen, da das Einkommen zum Bestreiten des Lebensunterhaltes nicht ausreicht.

Für Strausberg sah dies zum Stichtag wie folgt aus:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erwerbsfähige Hilfebedürftige	1.854	1.661	1.563	1.445	1.472	1.471
davon:						
davon erwerbstätige ALG-II-Bezieher	595	518	436	387	319	286
mit einem Bruttoeinkommen bis 450 €	208	183	141	127	89	87
mit einem Bruttoeinkommen von 450 bis 850 €	128	114	100	74	64	68
mit einem Bruttoeinkommen über 850 €	111	97	62	67	68	46
selbständig erwerbstätige ALG- II-Bezieher	62	49	51	43	29	27

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Aus prozentualer Sicht sind ALG-II-Empfänger einer Erwerbstätigkeit nachgegangen:

2018	2019	2020	2021	2022	2023
32,1 %	31,2	27,9 %	26,8 %	21,7 %	19,44 %

1.3. Beschäftigungsverhältnisse

1.3.1. SV-pflichtig Beschäftigte

Diese Zahlen werden grundsätzlich nur jährlich zum Stichtag 30.06. ermittelt und liegen somit für den 30.06.2023 vor.

		SV-pflichtig Beschäftigte am Wohnort	
		Nichtpendler (Strausberger, die in Strausberg arbeiten)	Auspendler innerhalb und außerhalb des LK MOL, in andere Bundesländer
2018	10.159	2.983	7.176
2019	10.296	3.035	7.261
2020	10.217	3.012	7.205
2021	10.398	3.029	7.369
2022	10.556	3.055	7.501
2023	10.725	3.042	7.683
		SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
		Nichtpendler (Strausberger, die in Strausberg arbeiten)	Einpendler (innerhalb und außerhalb des LK MOL, aber aus BBg, aus anderen Bundesländern, mit Wohnort im Ausland oder unbekannt)
2018	8.713	2.985	5.728
2019	8.983	3.040	5.943

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

2020	8.815	3.014	5.801
2021	8.963	3.032	5.931
2022	9.103	3.060	6.043
2023	9.120	3.042	6.078

1.3.2. Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Um ihr Einkommen aufzubessern bzw. überhaupt ein Einkommen zu haben, gehen viele Bürgerinnen und Bürger einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach. Dargestellt in der Tabelle.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
am Wohnort: * ausschließlich geringfügig Beschäftigte	1.306	1.333	1.205	1.141	1.183	773
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	425	452	432	443	483	531
am Arbeitsort: **ausschließlich geringfügig Beschäftigte	1.394	1.456	1.421	1.428	1.389	976
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	427	465	464	503	520	575

* am Wohnort: Strausberger arbeiten in Strausberg oder pendeln in das Umland

Die Zeilen „am Wohnort: ausschließlich geringfügig Beschäftigte und im Nebenjob geringfügig Beschäftigte“ werden nicht mehr von der Arbeitsagentur als Statistik zur Verfügung gestellt.

** am Arbeitsort: Strausberger, die in Strausberg arbeiten **und** Einpendler aus anderen Regionen (also in Strausberg die tatsächlich geringfügig Beschäftigten)

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

1.4. Soziale Beratung/Wohnungslose

Die Situation hat sich insgesamt wenig verändert.

Der Fokus der Beratung liegt auf der präventiven Arbeit. Hier gibt es unter anderem eine zielorientierte Zusammenarbeit mit dem Forde-
rungsmanagement der SWG. Es ist eine Möglichkeit Menschen den Weg in die Obdachlosigkeit zu ersparen und ihnen bei Bedarf Hilfestel-
lung zu leisten. 2023 gab es 14 Wohnungsräumungen. Es waren keine Kinder betroffen.

Von den 14 Räumungen ist es in 4 Fällen gelungen neuen Wohnraum zu finden, eine Person ist bei der Großmutter eingezogen, 7 Perso-
nen sind ohne festen Wohnsitz und in 2 Fällen ist die aktuelle Wohnsituation unbekannt.

Die Beratungsstelle der Stadtverwaltung nahmen per 20.10.2023 67 Personen in unterschiedlicher Häufigkeit in Anspruch.

Die Anliegen sind vielfältig. Das häufigste Problem ist die Beschaffung von neuem Wohnraum oder die Erhaltung des vorhandenen, gefolgt
von Existenzsicherung (Antrag ALG II, Klärung Krankenversicherung u.a.). Durch die gute Zusammenarbeit mit dem JobCenter in MOL
und der Strausberger Tafel lässt sich Letzteres meist regeln.

Von den 67 Hilfesuchenden waren 11 Menschen ohne festen Wohnsitz gemeldet.

Belegung der Unterkunft für Wohnungslose („Notwohnung“)

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Januar	3	0	4 (2x Garzau; 1x beschl. WE)	3 (1x Garzau)	2	0
Februar	4	0	2 (1x beschl. WE)	2 (1x Garzau)	1	0
März	1	0	1 (beschl. WE)	3 (1x Garzau)	1	2 (1x Garzau)
April	1	0	1 (beschl. WE)	2 (1x Garzau)	0	1
Mai	1	1	2 (1x Garzau; 1x beschl. WE)	2 (1x Garzau)	0	1

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Juni	0	1	1 (Garzau)	2 (1x Garzau)	0	1
Juli	1	1	0	1	1 (1x Garzau)	2 (1x Garzau)
August	0	1	0	3 (1x Garzau)	2 (1x Garzau)	1
September	1	1	0	3 (1x Garzau)	1 (1x Garzau)	2 (1x Garzau)
Oktober	1	2	1	2	1 (1x Garzau)	0
November	2	3	2 (1x Garzau)	2	2 (1x Garzau)	0
Dezember	1	2	3 (1x Garzau)	1	1	0

Aufenthaltsdauer in der Unterkunft für Wohnungslose („Notwohnung“) im Jahr 2023

Aufenthaltsdauer	Zahl der Personen
bis 1 Monat	3
bis 2 Monate	
bis 3 Monate	
bis 4 Monate	
bis 6 Monate	1

Zwangsräumungen:

14 Mitteilungen über Zwangsräumungen

→ davon:

- 14 Zwangsräumungen vollzogen
- davon 1 mit anschließender Einweisung in die Notunterkunft

2. Wohngeld

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wohngeldanträge insgesamt	684	571	749	659	1.050	1.492
davon Mietzuschüsse	664	560	729	640	1.025	1.454
davon Lastenzuschüsse	20	11	20	19	25	38
Bewilligungen insgesamt	465	390	521	456	743	1.113
davon Mietzuschüsse	450	385	502	446	726	1.085
davon Lastenzuschüsse	15	5	19	10	17	28
Summe der gezahlten Beträge (in €)	441.110,50 €	404.427,00 €	507.620,00 €	518.705,00 €	838.570,00 €	2.120.751,00 €
davon Mietzuschüsse (in €)	424.181,50 €	392.815,00 €	485.172,00 €	502.671,00 €	813.758,00 €	2.061.656,00 €
davon Lastenzuschüsse (in €)	16.929,00 €	11.612,00 €	22.448,00 €	16.034,00 €	24.812,00 €	59.095,00 €
Höhe durchschn. Wohng./HH	120,29 €	115,46 €	128,45 €	134,55 €	153,35 €	229,57 €

Insgesamt wurden 1.492 Fälle (1.050 i.Vj.) bearbeitet.

3. Unterstützung Hilfebedürftiger in Strausberg

3.1. Situation in Haushalten mit Kindern

3.1.1. Lernmittelkostenausgleich

Auf der Grundlage der Lernmittelverordnung müssen Eltern für die Beschaffung von Lernmitteln einen nach Schulstufen und Bildungsgängen gestaffelten Eigenanteil aufbringen. Der Eigenanteil entfällt für Schülerinnen und Schüler, die am 1. August eines Jahres

1. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

2. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem dritten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch -Sozialhilfe- oder
3. Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach Kapitel 3 Abschnitt 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeit-suchende – erhalten.

Für die Schulen stellt sich dies wie folgt dar:

	Schüler mit Anspruch auf Er-stattung des Eigenanteils						Schülerzahlen insgesamt						prozentualer Anteil					
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Grundschule am Wäldchen	51	73	56	41	64	64	362	363	346	343	337	349	14,1	20,1	16,1	12,0	19,0	18,3
Hegermühlen Grundschule	11	15	14	8	15	12	452	460	478	535	591	599	2,4	3,3	2,9	1,5	2,5	2,0
Vorstadt Grundschule	21	16	15	16	29	29	274	270	267	290	310	331	7,7	5,9	6,3	5,5	9,35	8,7
Grundschule Am Annatal	113	125	136	136	171	136	233	248	245	243	240	245	48,5	50,4	55,7	56,0	71,25	55,5
Lise-Meitner-Oberschule	19	25	10	5	14	11	330	296	317	321	326	339	5,8	8,4	3,2	1,6	4,3	3,3
Anne-Frank-Oberschule	9	28	22	22	12	7	279	320	323	332	329	329	3,2	7,8	6,9	6,6	3,6	2,2
Gesamt	224	282	253	228	305	259	1.930	1.957	1.976	2.064	2.133	2.192	11,6	14,4	12,8	11,0	14,3	

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

3.1.2. Schulsozialfonds

Der Schulsozialfonds wurde im Schuljahr 2008/09 eingeführt und ermöglicht die Ausreichung finanzieller Mittel an bedürftige Schüler. Die Mittel sollen für ergänzende kostenpflichtige Ganztagsangebote, Arbeitshefte, Schulveranstaltungen, Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Projektgebühren eingesetzt werden.

Schule	Schuljahr	Anspruchsbe- rechtigte	Fördersatz 2023	Förderhöhe 2023	HH-Rest Vor- jahr 2022	Gesamt 2023
Grundschule am Wäldchen	2023/2024	64	72,00 €	4.608,000 €	917,27 €	5.525,27 €
Hegermühlen-Grundschule	2023/2024	12	72,00 €	864,00 €	122,23 €	986,23 €
Vorstadt-Grundschule	2023/2024	29	72,00 €	2.088,00 €	4.693,64 €	6.781,64 €
Grundschule Am Annatal	2023/2024	136	72,00 €	9.792,00 €	11.804,07 €	21.596,07 €
Anne-Frank-Oberschule	2023/2024	11	72,00 €	792,00 €	3.751,25 €	4.543,25 €
Lise-Meitner-Oberschule	2023/2024	7	72,00 €	504,00 €	2.133,39 €	2.637,39 €
Gesamt:	2023/2024	259	72,00 €	18.648,00 €	23.421,85 €	42.069,85 €

3.1.3. Zuschüsse zum Essengeld

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg beschloss 2009 die Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für die Mittagsversorgung der Kinder. Diese Richtlinie wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.11.2016 geändert.

Mit Wirkung vom 01.01.2017 gewährt die Stadt Strausberg auf der Grundlage der Haushaltssatzung diesen Zuschuss in Höhe von 0,50 € je Mittagsmahlzeit zu den Kosten der Mittagsversorgung weiterhin nur noch für Schüler*innen in den **Schulen /Schulhorten** der Stadt Strausberg und in der Schule/ Hort der freien Trägerschaft.

Ziel der Richtlinie ist es, allen Schüler*innen, die eine/n Schule/ Schulhort in der Stadt Strausberg besuchen, unabhängig von der sozialen Lage die Teilhabe an der kostenpflichtigen Mittagsversorgung zu ermöglichen.

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

In den Kindertagesstätten beträgt der tägliche Essengeldpreis für die Mittagsverpflegung seit dem 01.08.2022 = 4,34 €.

Im Rahmen der Umsetzung des §17/1 Kindertagesstätten Gesetz (KitaG) Brandenburg übernimmt die Stadt Strausberg die Differenz zwischen dem aktuellen Preis für die Mittagsversorgung inkl. Tagesgetränk und den sogenannten durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen.

Die Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen betragen seit dem Jahr 2022 täglich 2,50 €. Dieser Betrag ist von den Personensorgeberechtigten / Eltern direkt an den Caterer zu zahlen.

Die gesamten Kosten für Frühstück und Vesper werden ebenfalls von der Stadt Strausberg getragen.

Seit dem 01.08.2022 beträgt der tägliche Frühstückspreis und der tägliche Vesperpreis jeweils 1,96 €.

Die aufgeführten erfassten Zahlen ergeben sich aus einem jährlichen Durchschnittswert aller 5 städtischen Kindertagesstätten einschließlich der Johanniter für das Jahr 2023.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Essensteilnehmer						Empfänger von Zuschüssen					
Kinderzahl gesamt	2201	2428	1896	1.633	1.850	1.843	311	312	266	250	235	195
	davon in:											
Schulen	985	1150	844	578	842	872	147	124	92	82	90	193
Kindertages- stätten inkl. Johanniter	1216	1278	1052	1.055	1.008	971	164	188	174	168	62	69

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Der finanzielle Zuschuss der Stadt Strausberg ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zuschüsse Gesamt						
Schule	76.282,50€	73.179,15 €	58.330,95 €	50.521,50 €	65.407,50 €	68.193,00 €
Kita	372.537,90 €	262.369,70 €	337.312,05 €	544.923,26 €	492.102,16 €	557.251,66 €

Seit dem 01.07.2019 ist für Familien aus einkommensschwachen Haushalten bei Bezug von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld bzw. Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem AsylbLG das Mittagessen in Kitas und Schulen **kostenfrei**.

Der bisherige Eigenanteil der Eltern in Höhe von 1,00 € in Kindertagesstätten und Schulen pro Mittagsmahlzeit entfällt.

Der Antrag auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) ist weiterhin beim Landkreis Märkisch-Oderland zu stellen. Das kostenfreie Mittagessen wird über das Bildungs- und Teilhabepaket abgerechnet.

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Durchschnittliche Anzahl der Essensteilnehmer:

Einrichtung	August 2023		September 2023		Oktober 2023		November 2023		Dezember 2023	
	Gesamt	davon BUT Kinder	Gesamt	davon BUT Kinder	Gesamt	davon BUT Kinder	Gesamt	davon BUT Kinder	Gesamt	davon BUT Kinder
Grundschule am Wäldchen	193	27	222	40	220	40	222	40	215	42
Hegermühlen-Grundschule	379	16	415	30	413	33	411	33	398	38
Vorstadt Grundschule	196	22	228	37	222	36	217	36	212	35
Grundschule Am Annatal	33	4	47	5	49	5	52	5	52	8
Anne-Frank-Oberschule	11	4	21	8	19	8	21	8	18	8
Lise-Meitner-Oberschule	28	9	33	16	33	16	36	16	36	16

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

3.2. Schulen und Kindertagesstätten

3.2.1. Schülerzahlen

In Trägerschaft der Stadt Strausberg befinden sich vier Grundschulen und zwei Oberschulen.

Entwicklung der Schülerzahlen:

Schuljahr	Gesamtzahl der Schüler	Schüler an Grundschulen	Schüler an Oberschulen
2018/2019	1.930	1.321	609
2019/2020	1.962	1.346	616
2020/2021	1.976	1.336	640
2021/2022	2.064	1.411	653
2022/2023	2.133	1.478	655
2023/2024	2.192	1.524	668

3.3. Kindertagesbetreuung

3.3.1. Kapazitäten und Auslastungen der Kindertagesstätten in Strausberg

Einrichtung	Anzahl Plätze	durchschnittliche Belegung	durchschnittlich freie Plätze
Kita Nord	53	52	1
Kita Zwergenland	132	107	25
Kita Sonnenschein	115	101	14
Kita Tausendfüßler	145	131	14
Kita Wirbelwind	170	106	64
Hort am Wäldchen	443	187	256
Hort Strausseestrolche	415	391	24

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Hort Kunterbunt	230	209	21
DRK Zauberwald	120	89	31
DRK Am See*	160/150	142/130	18/20
DRK Juri Gagarin	230	214	16
AWO Spatzennest	162	147	15
Verein für menschl. Hilfe Kinderland	168	147	21
bundtstift Hort u. Waldkita	218	184	34
Kita Zwergenland Johanni- ter	88	67	21
Gesamtzahl Plätze	2.849 / 2.839	2.274 / 2.254	575 / 573

*Durch eine Kapazitätsänderung der DRK Kita Am See ergeben sich verschiedene Datensätze für das Jahr 2023.

4. Menschen mit Behinderungen in der Stadt Strausberg

4.1 Anzahl Menschen mit Schwerbehinderung nach dem SGB IX

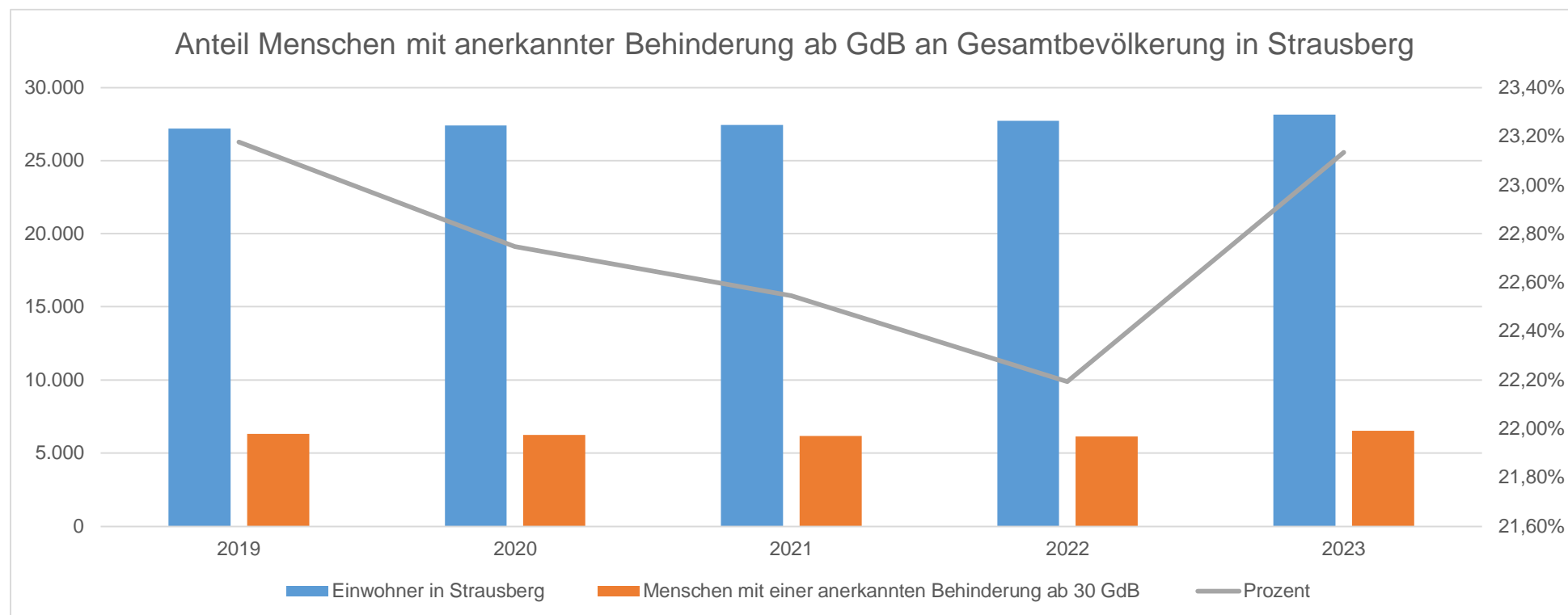
Gemäß § 2 Abs. 1 SGB IX sind Menschen „behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben der Gesellschaft beeinträchtigt ist.“

Auf Antrag werden beim Versorgungsamt beim Vorliegen einer Beeinträchtigung, der GdB, sowie sogenannte Merkzeichen festgestellt. GdB bedeutet Grad der Behinderung und gibt die Schwere einer Behinderung an. Der niedrigste Wert beginnt mit 20, der höchste endet mit 100. Der GdB ist in Zehnerschritten gestaffelt. Es handelt sich dabei nicht um eine Prozentangabe. Ab 50 GdB gilt ein Mensch als schwerbehindert. In diesem Fall kann ein Schwerbehindertenausweis beantragt werden. Liegen mehrere Erkrankungen vor, wird ein Gesamtgrad der Behinderung ermittelt. Dabei werden nicht einzelne Grade addiert. Neben dem GdB können im Schwerbehindertenausweis

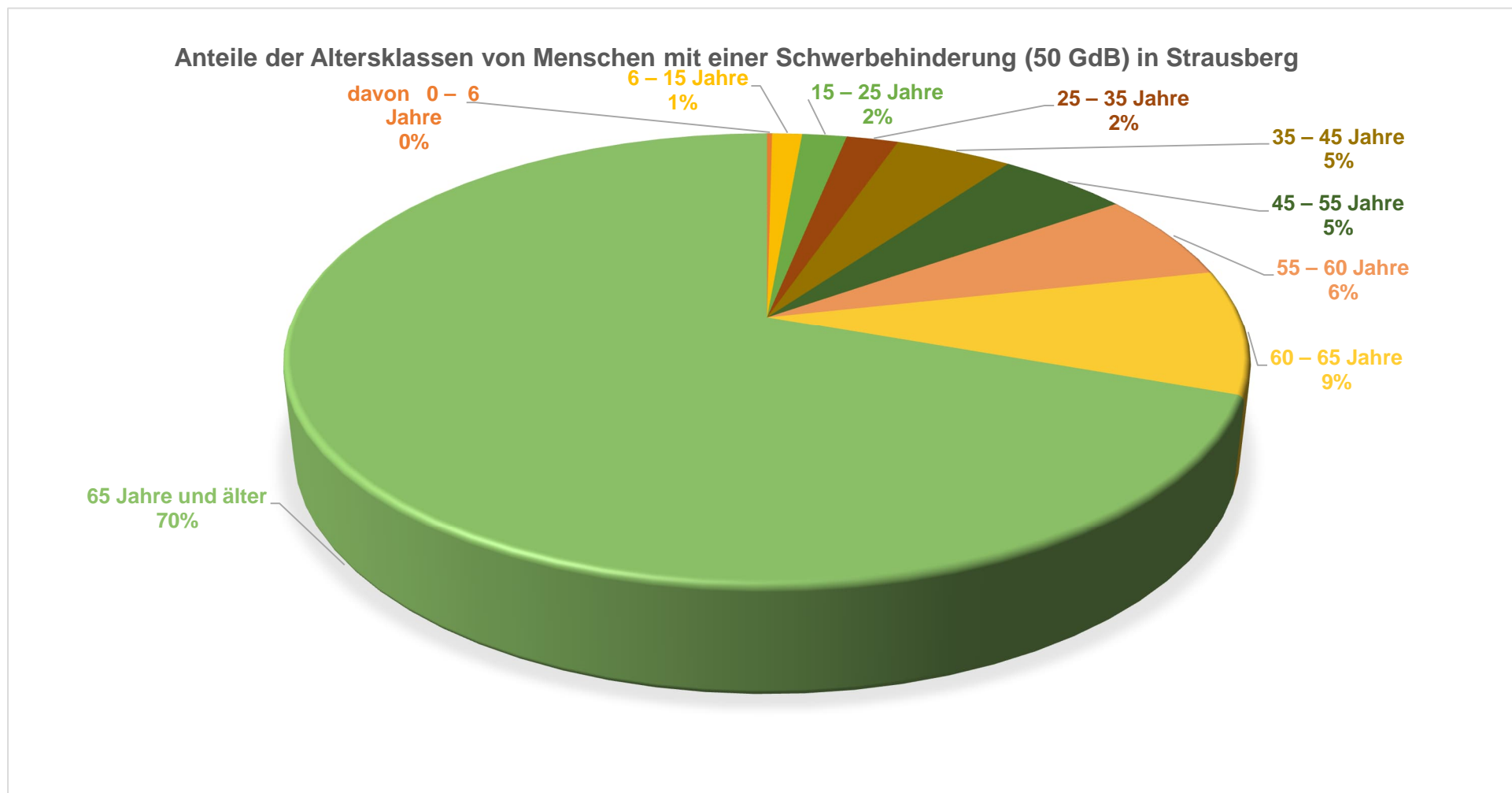
Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

auch Merkzeichen eingetragen sein. Diese sind in Großbuchstaben angegeben und kennzeichnen eine Beeinträchtigung näher. Um behinderungsbedingte Nachteile zu mildern, können sogenannte Nachteilsausgleiche in Anspruch genommen werden. Diese richten sich nach dem GdB und den eingetragenen Merkzeichen und müssen beantragt werden.

Zum Jahresende 2023 lebten in Strausberg 6.505 Personen mit einer anerkannten Behinderung ab 30 GdB und Schwerbehinderung. (Das heißt, diese Bürger konnten erfolgreich einen Antrag beim zuständigen Versorgungsamt stellen.) Das waren 359 Personen oder 1,3 % weniger als am Jahresende 2022. Dies entspricht einem Anteil von 23,49 % der Strausberger Bevölkerung. Davon waren etwas mehr als die Hälfte 53,85 % Frauen, 46,15% waren Männer.

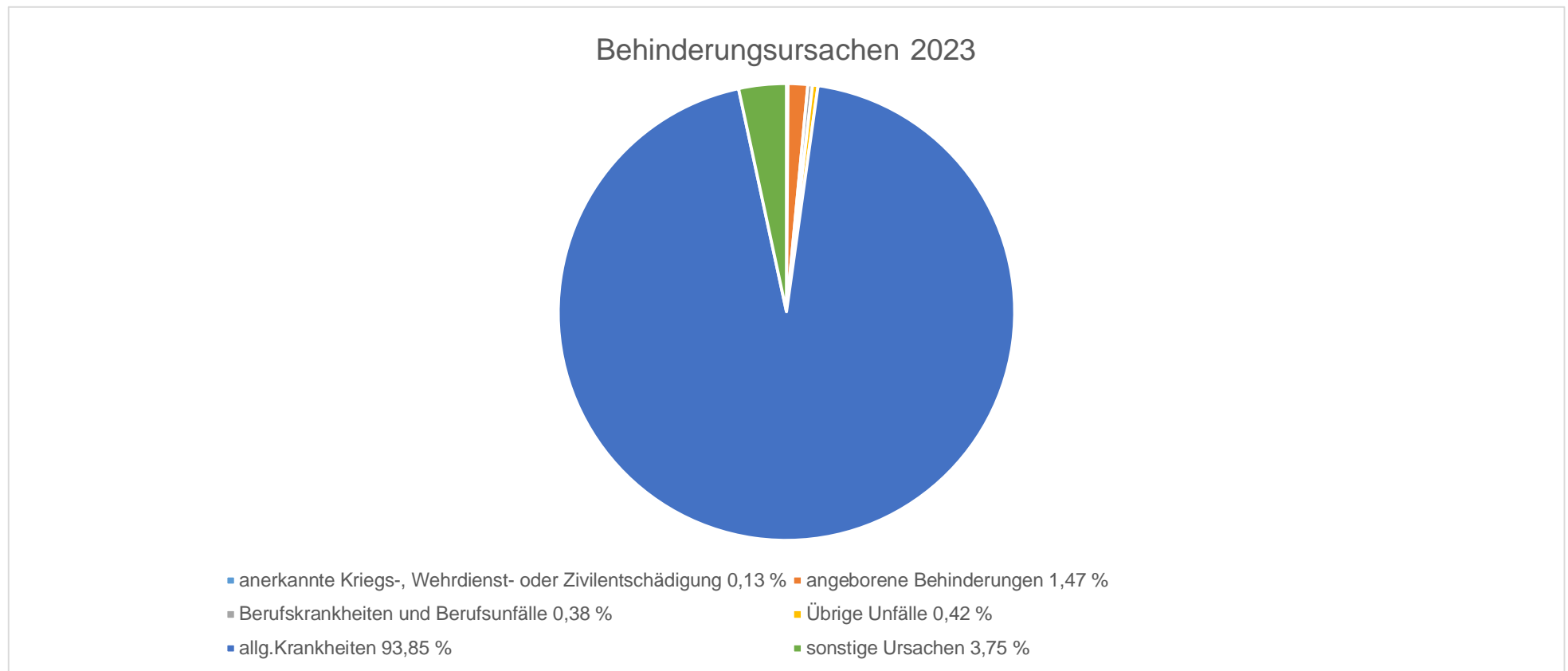


Behinderungen treten vor allem bei älteren Menschen auf: So war circa $\frac{3}{4}$ (etwa 70 %) der schwerbehinderten Menschen 65 Jahre und älter. 10 % gehörten der Altersgruppe von 60-65 Jahren an. Nur knapp 1,4 % waren Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren.



4.2 Ursache der erheblichsten Beeinträchtigung

Die Mehrzahl der Behinderungen 94 %, also der überwiegende Teil, werden im Laufe des Lebens erworben. Nur 1 ,47 % waren angeborene Behinderungen bzw. traten in den ersten Lebensjahren auf.

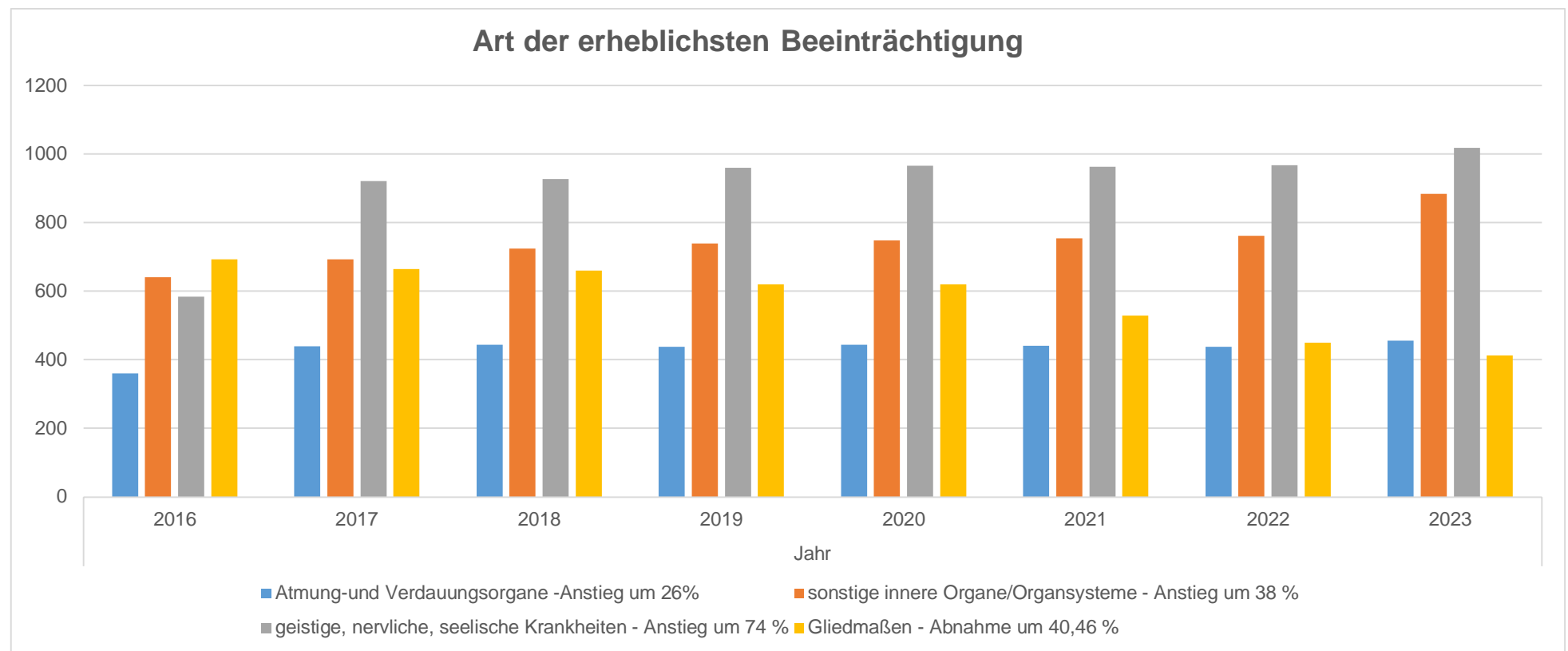


Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Ca. 1 % waren auf einen Unfall, Berufskrankheiten oder auf Kriegsverletzungen zurückzuführen. 3,75 % ergaben sonstige Ursachen.

Während der letzten 8 Jahre haben Funktionseinschränkungen wie im Bereich der Atmungs- und Verdauungsorgane, Erkrankungen innerer Organe/Organsysteme sowie geistige, nervliche und seelische Krankheiten erheblich zugenommen. Geistige, nervliche und seelische Erkrankungen stiegen um 74 %. Das bedeutet: jeder 28. Bürger in Strausberg leidet an einer solchen Erkrankung.

Dagegen verringerte sich die Schädigung oder der Verlust von Gliedmaßen in den letzten 8 Jahren um 40 %.



Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Abschließend ist zu sagen, dass vorausschauend durch eine immer älter werdende Bevölkerung auch mit einem Anstieg an Menschen mit Beeinträchtigungen zu rechnen ist. Durch „altersbedingte“ Erkrankungen, wie chronische Leiden, Osteoporose und damit verbundenen Frakturen, Schlaganfälle, massive Seh- Höreinschränkungen und Demenz, wird es auch mehr Unterstützungs- und Hilfebedarf geben. Letztendlich ist es wichtig, als Stadt auf diese Entwicklung vorbereitet zu sein. Durch den Beitritt der Stadt Strausberg zur Erklärung von Barcelona im April 2013 hat sich die Stadt offiziell bereit erklärt, für alle Menschen optimale Lebensbedingungen zu schaffen, um eine möglichst selbstständige Teilhabe am Leben in unserer Stadt zu ermöglichen. Somit ist es notwendig, weiterhin ein Hauptaugenmerk auf eine barrierefreie Entwicklung in allen Bereichen zu legen. Menschen mit Behinderungen, Einschränkungen aber auch Menschen im höheren Lebensalter haben das Recht am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und nicht wegen körperlicher oder anderer Einschränkungen ausgegrenzt oder gar behindert zu werden.

5. Einwohner Strausbergs

5.1. Die Altersstruktur

Alter	Altstadt		Hegermühle		Hohenstein		Mitte		Nord		Ost		Vorstadt		West	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
0 bis 3 Jahre	60	57	123	120	21	14	169	178	156	116	146	137	208	175	1	3
4 bis 6 Jahre	39	46	123	123	18	22	163	165	118	121	112	113	173	172	-	-
7 bis 12 Jahre	100	91	241	246	40	42	350	382	232	229	299	296	357	356	3	2
13 bis 15 Jahre	44	46	121	131	10	17	167	152	129	115	139	135	188	191	-	1
16 bis 18 Jahre	42	46	101	106	13	13	177	189	91	110	111	132	158	160	2	1
19 bis 25 Jahre	95	108	193	292	19	20	316	353	224	253	228	261	413	452	2	3
26 bis 45 Jahre	560	543	107	1.023	129	135	1.421	1.490	1.166	1.158	1.098	1.136	1.653	1.662	6	7

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

46 bis 65 Jahre	375	379	907	881	186	192	1.758	1.757	1.315	1.317	1.065	1.043	1.713	1.760	21	23
66 bis 80 Jahre	189	180	508	521	110	118	1.012	1.034	900	913	747	735	931	968	12	12
81 bis 100 Jahre	101	100	162	167	34	28	397	422	785	816	474	482	616	629	1	1
über 101 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Gesamt	1.605	1.596	2.586	3.610	580	601	5.930	6.122	5.117	5.149	4.419	4.470	6.410	6.525	48	53

Die Gesamteinwohnerzahl (mit Hauptwohnung) betrug zum Stichtag 31.12.2023: 28.126

Ein zahlenmäßiger Vergleich zwischen den Kindern und Jugendlichen und den Senioren stellt sich folgendermaßen dar:

- 0 bis 15 Jahre: 3.994 Einwohner (entspricht 14,2 % der Gesamteinwohner)
- 16 bis 18 Jahre: 757 Einwohner (entspricht 2,7 % der Gesamteinwohner)
- 19 bis 65 Jahre: 16.248 Einwohner (entspricht 57,8 % der Gesamteinwohner)
- über 65 Jahre: 7.127 Einwohner (entspricht 25,3 % der Gesamteinwohner)

Bei den Geburten können wir in 2023 auf 175 neue kleine Strausberger verweisen, müssen jedoch auch 417 Sterbefälle aufführen.

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

5.2. In der Stadt lebende ausländische Bürger

Alter	Altstadt		Hegermühle		Hohenstein		Mitte		Nord		Ost		Vorstadt		West	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
0 bis 3 Jahre	4	3	50	52	-	-	6	13	10	7	6	9	10	13	-	-
4 bis 6 Jahre	1	4	53	50	-	-	11	8	8	7	6	5	8	8	-	-
7 bis 12 Jahre	10	8	83	97	-	-	21	31	15	11	24	22	17	26	-	-
13 bis 15 Jahre	5	7	35	47	-	1	11	15	8	6	16	9	10	8	-	-
16 bis 18 Jahre	5	4	31	35	-	-	16	11	4	6	10	29	9	10	-	-
19 bis 25 Jahre	9	16	83	88	-	1	18	29	11	19	29	64	20	31	-	-
26 bis 45 Jahre	51	54	308	325	5	8	117	149	79	76	115	151	122	155	-	-
46 bis 65 Jahre	34	28	152	167	1	2	72	80	34	40	73	68	61	81	-	-
66 bis 80 Jahre	3	4	17	21	-	-	13	16	9	9	6	7	7	9	-	-
81 bis 100 Jahre	1	-	5	5	1	1	-	-	3	3	1	1	-	-	-	-
über 101 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	123	128	817	887	7	13	285	352	181	184	286	365	264	341	-	-

Damit wohnen in Strausberg 2.270 ausländische Bürger. Das ist ein Anteil an der Gesamtbevölkerung von 8,1%. Im Alter von 0 bis 18 Jahren sind das 562 Kinder und Jugendliche oder 24,8 % gemessen an der Gesamtzahl ausländischer Bürger. Diese Bürgerinnen und Bürger kommen aus 90 verschiedenen Ländern der Welt. 615 Personen kommen aus Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Nationen die stärker vertreten sind: Ukraine (290), Syrien (303), Polen (231), Russland (177), Rumänien (151), Afghanistan (157), Vietnam (73).

Die Zahl der Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit bemisst sich auf 131.

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

731 Personen haben neben der deutschen mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit und sind somit Doppelstaater.

6. Engagement im Sport

6.1. Organisation des Sports

Auszug aus der Mitgliederstatistik 2022 (Stand 01.01.2023) des Landessportbundes Brandenburg e.V.
Vereine mit dem Vereinssitz Strausberg

Vereinsname	Gesamt	männlich	weiblich
1. Schwimmclub Strausberg e. V.	keine Daten verfügbar		
Action Contra Pfunde Strausberg e. V.	28	0	28
Billiardverein Strausberg e. V.	9	8	1
Box Union Strausberg e. V.	172	105	67
Hohensteiner Countrydancer e. V.	16	6	10
Fußballclub Herrensee e. V.	97	92	5
FC Strausberg e. V.	332	304	28
Kultur- und Sportclub Strausberg e. V.	1.458	658	800
Schützengilde Strausberg von 1588 e. V.	86	79	7
Seesportclub Strausberg e. V.	25	22	3
Ostrich Mountain Country Dancer's e. V.	52	21	31
Reit- und Fahrsporgemeinschaft Strausberg e. V.	8	1	7
SSV Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg e. V.	77	50	27
Strausberger SV Empor 1963 e. V.	14	14	0
SV "Strauß-Aerobic" e. V.	40	0	40
SV Gartenstadt 71 e. V.	377	339	38
Tischtennisverein Strausberg 91 e. v.	57	51	6
Traditionelles Karate Strausberg e. V.	177	121	56

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Turn- und Sportclub Strausberg e. V.	604	231	373
Tennis-Verein Strauß Strausberg e. V.	72	41	31
Volleyballclub Strausberg e. V.	224	115	109
Fliegerclub Strausberg e. V.	86	73	13
Familienport SRB e. V.	86	47	39
Verein für Gesundheitsförderung Strausberg	7	4	3
Abt. BS beim KSB MOL e. V. (Stand 14.08.2020)	1.364	418	946

Darüber hinaus gibt es weitere Sportvereine, die ihr Betätigungsfeld in Strausberg haben. Diese sind statistisch nicht erfasst. Um vielen Einwohnern und Einwohnerinnen die Möglichkeiten zum Sporttreiben zu geben, kann eine Vereinsmitgliedschaft über das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes, das Projekt „Kinderträume“ des Strausberger Bündnisses für und mit Familien oder in einigen Vereinen durch Vorlage des Sozialpasses unterstützt werden.

6.2. Sportförderung für die Vereine in der Stadt Strausberg

Den Vereinen der Stadt Strausberg wird die gebührenfreie Nutzung der sechs Schulsporthallen ermöglicht. Sportvereine, die die Sportstätten in der SEP GmbH nutzen, werden durch die Übernahme der vollständigen Kaltmiete und 80% der Betriebskosten durch die Stadt Strausberg gefördert. Die Schwimmhalle kann durch die Vereine kostengünstig genutzt werden.

Dies ist möglich, da den Einrichtungen finanzielle Unterstützung aus dem städtischen Haushalt gewährt wird. Weiterhin werden jährlich durch die Stadt Mittel für den Sportkomplex Wriezener Straße/Energiearena und den Sportplatz Gartenstadt zur Verfügung gestellt.

Für Veranstaltungen von Sportvereinen sowie für die Kinder- und Jugendarbeit wurden Fördermittel ausgereicht. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die geförderten Projekte.

Antragsteller	Begründung	Bewilligungssumme
Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	87. Strausseelauf	1.500,00 €
Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	Kinderfest mit dem Fanfarenzug	500,00 €
Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	31. Strauspokal	500,00 €

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	96. Strausseeschwimmen	1.500,00 €
Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	TeamGym - Cup 2023	500,00 €
Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	13. Radsportwochenende (Sportförderung)	1.500,00 €
Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	13. Radsportwochenende (Förderung in besonderen Fällen)	3.000,00 €
Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	7. Jugendschachturnier	300,00 €
Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	Sportmix	300,00 €
KSB MOL e.V.	Sturzpräventionsprogramm für Senioren	1.000,00 €
KSB MOL e.V.	22. Deutsch - Polnische Kitaolympiade	800,00 €
SV Gartenstadt 71 e.V.	Sommerfest	500,00 €
Bürgerverein Hegermühle e.V.	Kinder-, Jugend- und Familiensportfest 2023	500,00 €
Gesamt:		12.400,00 €

Kinder- und Jugendarbeit 2023		
Antragsteller	Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Verein	Bewilligungssumme
TSC Strausberg e.V.	399	1.995,00 €
FC Strausberg e.V.	214	1.070,00 €
KSC Strausberg e.V.	726	3.630,00 €
SV Gartenstadt 71 e.V.	178	890,00 €

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

Familiensport SRB e.V.	38	190,00 €
Volleyballclub e.V.	106	530,00 €
Gesamt:	1.661	8.305,00 €

Fördermittel zur Sportstättennutzung im Sport- und Erholungspark (B/08/135/2015)

Antragsteller	Sportstätte	Förderbetrag
Nutzungsvertrag zwischen SEP- KSC- Stadt vom 09.02.2016	Judo-Halle	56.349,22 €
Kultur- und Sportclub Strausberg e.V.	Ernst-Grube-Halle, Haus 33, Leichtathletikanlage, SH35	36.548,29 €
Turn- und Sportclub Strausberg e.V.	Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle, Traglufthalle	30.499,84 €
Fußballclub Strausberg e.V.	Traglufthalle, Rasenplätze, Haus 9, Kunstrasenplatz, SH35	79.436,95 €
Boxunion Strausberg e.V.	Ernst-Grube-Halle	17.690,28 €
Ostrich Mountain Country Dancers e.V.	BK Abrechnung 2021 Räume Haus 13 (anteilige Berechnung), ein Antrag über Mietkostenförderung lag nicht vor	8.170,42 €
SV Gartenstadt 71 e.V.	SH 35 Halle	4.931,75 €

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

TV Strauß Strausberg e.V.	Mietkosten Tennisplatz	1.381,00 €
Gesamt :		235.007,76 €

7. Das Strausberger Bündnis für und mit Familien

Das Strausberger Bündnis gibt es seit 2006, es ist als Indikator und Initiator zugleich im gesellschaftlichen Leben der Stadt Strausberg fest verankert. Er vereint aktuell 93 Bündnispartner und viele Freunde, im Jahr 2023 sind keine neuen Bündnispartner hinzugekommen.

Die Familien- und Selbsthilfetage im Mai sind ein fester Baustein unter dem Schirm des Familienbündnisses und fanden zum 14. Mal statt. Unter dem Motto „Miteinander leben- Voneinander lernen - über Generationen hinweg“ eröffneten wir die Veranstaltungsreihe mit einem Enkel- Großeltern- Nachmittag. Dies war eine neue Netzwerkstruktur und wurde sehr gut angenommen. Über 100 Familien verbrachten den Nachmittag gemeinsam auf den Spielplatz. Auch in diesem Jahr fanden insgesamt 17 Veranstaltungen rund um das Thema Familie und Selbsthilfe statt. An der 3. Märchenwanderung entlang des Straussee mit 7 neuen Märchenstationen nahmen 50 Personen teil.

Die Stadtranderholung als Projekt zur „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ konnte wieder unter den gewohnten Bedingungen und mit allen Kooperationspartnern im Kulturpark stattfinden. 42 Kinder im Alter zwischen 6-13Jahren hatten eine Woche Ferienspaß.

Das wöchentliche Angebot „Familie in Bewegung“ existiert weiterhin und die Nachfrage ist stetig hoch. Aufgrund begrenzter Turnhallenkapazitäten ist es derzeit erweiterbar. Es wird wöchentlich von 8-14 Familien mit Kindern zwischen 3-6 Jahren genutzt.

Der „Tag des Kindes“, welcher überwiegend von den Bündnispartnern mit Mitmachangeboten und einem Bühnenprogramm ortsansässiger Vereine im Sinne eines großen Familienfestes ausgestaltet wird, fand in diesem Jahr am 03.September statt. Auch die Eröffnung des Stadtradelns und das schöne Wetter sorgten für den gewohnten Besucheransturm. Es kamen ca. 1000- 1500 Besucher verteilt über den Tag in den Sport- und Erholungspark.

Sammlung statistischer Daten - Stichtag 31.12.2023

An der Mobilität des „Eltern-Kind-Cafés“ haben wir auch 2023 festgehalten und wechselnde Freizeit- und Spielorte für Familien in Strausberg zwischen März und Dezember aufgesucht. Das Angebot wurde jeweils von ca. 5-15 Elternteilen monatlich genutzt, vorrangig Eltern mit Kindern im Alter zwischen 0 und 6 Jahren, die Witterung war sehr wechselhaft, so dass wir derzeit prüfen, ob ein Innenraum oder eine Turnhalle für die Zielgruppe Familien mit Klein- und Kleinstkindern zukünftig genutzt werden kann.

Der Arbeitskreis „Kinderträume“ unterstützte im Jahr 2023 26 Strausberger Kinder und Jugendliche finanziell durch Spendengelder, in dem Mitgliedsbeiträge sowie Kosten für Trainingskleidung und die Teilnahme an Trainingslagern übernommen wurden. Insgesamt konnten bisher 801 Kinderträume erfüllt werden

Zum Ende des Jahres läutete der „Lebendige Adventskalender“ die Weihnachtszeit ein. Vereine, Institutionen aber auch Gewerbetreibende verbreiteten mit ihren kulturellen „Türchen“ einen „Adventszauber“ der Menschen jeden Alters gleichermaßen berührte.

Zum Erstellen des Sozialreports waren viele Zuarbeiten erforderlich. Für die Unterstützung bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen des Fachbereiches sowie der Verwaltung.

Quellen:

Bundesagentur für Arbeit
Landkreis Märkisch-Oderland
Stadtverwaltung Strausberg